

Gemeinsame Bekanntmachungen und Informationen

Wichtiges in Kürze

25.06.2021 **Blutspende-Aktion Halle Altheim**
DRK-Ortsverein Schemmerhofen

Abfuhrtermine

Müllabfuhr	Donnerstag	01.07.2021
Papiertonne	Mittwoch	07.07.2021
Gelber Sack	Donnerstag	08.07.2021

Die weiteren Abfuhrtermine für 2021 sind auf unserer Homepage wie folgt abrufbar www.schemmerhofen.de

- 🔗 [Leben & Wohnen](#)
- 🔗 [Ver- & Entsorgung](#)
- 🔗 [Downloads](#)
- 🔗 [Abfallbeseitigungskalender 2021](#)

Öffnungszeiten von Bürgermeisteramt und Ortsverwaltungen

Das Bürgermeisteramt und die Ortsverwaltungen sind seit dem 25. Mai 2021 wieder zu den üblichen Sprechzeiten geöffnet. Eine vorherige Terminvereinbarung ist daher nicht mehr erforderlich.

Kurzbericht zur Sitzung des Gemeinderats vom 14.06.2021

Öffentlicher Teil:

- 1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung**
Die Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung vom 17.05.2021 wurden bekanntgegeben.
- 2. Bürgerfragestunde**
Es waren 13 Bürger anwesend. Fragen wurden keine gestellt.
- 3. Baugesuche**
 - 3.1. Bauantrag im vereinfachten Verfahren Errichtung einer Terrassenüberdachung mit Solaranlage am Wohnhaus auf Flst. 1013/1, Schlüsslerstraße 31, Gemarkung Langenschemmern**
Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag einstimmig zu.
 - 3.2. Bauantrag im vereinfachten Verfahren Errichtung einer Sichtschutzwand auf Flst. 441, Alpenstraße 11, Gemarkung Langenschemmern**
Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag einstimmig zu.

3.3. Bauantrag im vereinfachten Verfahren Errichtung eines Lagerschuppens auf Flst. 772/9, Raifeisenstraße, Gemarkung Schemmerberg
Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag entsprechend der Vorberatung im Ortschaftsrat einstimmig zu.

3.4. Bauantrag Neubau eines Betriebsgebäudes auf Flst. 623/5, Nofler Straße 22, Gemarkung Ingerkingen
Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag entsprechend der Vorberatung im Ortschaftsrat einstimmig zu.

4. Aufstellung eines Bebauungsplans und Erlass örtlicher-Bauvorschriften für das Gebiet Holzweg II in Schemmerhofen

- **Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der erneuten Bürger- und Behördenbeteiligung.**
- **Satzungsbeschluss**

Am 29.07.2019 wurde der Aufstellungsbeschluss für das Gebiet Holzweg II in Schemmerhofen gefasst. Die damals eingegangenen Stellungnahmen wurden im Bebauungsplan angepasst und am 08.03.2021 im Gemeinderat gebilligt und die erneute Beteiligung beschlossen. In der Zeit vom 05.04.2021 bis zum 07.05.2021 wurde erneut eine Bürgerbeteiligung durchgeführt. Es kommt nochmals zu geringfügigen Änderungen am Bebauungsplan, die jedoch keiner erneuten Auslegung bedürfen.

Der Gemeinderat billigt bei einer Gegenstimme den Planentwurf zum Bebauungsplan Holzweg II in Schemmerhofen in der Fassung vom 14.06.2021 mit Textteil und Begründung und beschließt den Bebauungsplan Holzweg II nach den §§ 10, 13 und 13b BauGB als Satzung. Der Abwägung wird entsprechend den Abwägungsvorschlägen in der Abwägungstabelle entsprochen. Die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften werden nach § 74 LBO als Satzung beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, den Bebauungsplan ortsüblich bekannt zu machen.

5. Sanierung Mehrzweckhalle Ingerkingen
- **Beschluss über die Umsetzung des Projektes „Sanierung und Erweiterung der Mehrzweckhalle Ingerkingen“, über die Festlegung der Gesamtfinanzierung und die Bereitstellung des kommunalen Eigenanteils an den Gesamtkosten**

Die aktuelle Planung der anstehenden Sanierungsmaßnahme an der Mehrzweckhalle in Ingerkingen wurde am 26.04.2021 vom beauftragten Architekten Herr Kaiser vorgestellt. Am Sitzungstag wurde beschlossen, die Erstellung des Baugesuchs und somit die weitere Umsetzung der Maßnahme auszusetzen, bis die Zuschussentscheidung aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ der Gemeinde vorliegt.

Im vergangenen Monat wurde der Gemeinde nun mitgeteilt, dass diese für die beantragte Maßnahme einen Bundeszuschuss in Höhe von bis zu 2,27 Mio. € erhalten wird. Somit fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden Beschluss:

1. Das Projekt „Sanierung und Erweiterung der Mehrzweckhalle Ingerkingen“ wird bei Erhalt des Zuschusses aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ umgesetzt.
2. Die Gesamtfinanzierung wird festgestellt und der kommunale Eigenanteil an den Gesamtkosten in Höhe von 55 % wird bereitgestellt. Die Finanzierungsmittel inkl. Preissteigerung und Unvorhergesehenes werden in den Haushalt 2022 ff. eingeplant.
3. Die Kostenberechnung wird zur Kenntnis genommen.
4. Nach Erhalt der Baufreigabe vom Projektträger Jülich werden die beauftragten Architekten und Ingenieure mit den Leistungsphasen 5-8 beauftragt (voraussichtlich im kommenden Jahr).

6. Bauplatzvergaberichtlinien zum Baugebiet Wasserberg Aßmannshardt

- Beratung und Beschlussfassung

In der Sitzung des Gemeinderates vom 26.04.2021 wurde beschlossen, dass die neun Grundstücke im Baugebiet Wasserberg anhand von Bauplatzvergaberichtlinien vergeben werden. In der darauffolgenden Sitzung am 17.05.2021 wurden die materiellen Kriterien und insbesondere das Punktsystem beraten und beschlossen. Die Verwaltung wurde beauftragt, die kompletten Richtlinien auszuarbeiten. In der Sitzung wurden die Bauplatzvergaberichtlinien vorgestellt.

Der Gemeinderat beschließt bei einer Enthaltung die Bauplatzvergaberichtlinien zum Baugebiet Wasserberg in Aßmannshardt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Eröffnung des Verfahrens und die weiteren Schritte im Zuge der Bauplatzvergaberichtlinien vorzunehmen.

7. Spielplatz Ablösevereinbarung

- Festlegung des Ablösebetrags

In der vergangenen Gemeinderatssitzung wurde festgelegt, dass die Möglichkeit einer Ablösevereinbarung für Kinderspielplätze für private Bauherren angeboten wird. Die Verwaltung wurde beauftragt, in den bisherigen Preis die Unterhaltskosten einzukalkulieren und einen berechneten Grundstückswert aufzunehmen. Wird der bisherige Preis von 181,37 € mit dem Grundstückspreis (48,58 €) und den Unterhaltungskosten (72,00 €) ad-

diert, so beläuft sich der Preis pro m² auf 301,95 €.

Der Gemeinderat beschließt bei einer Gegenstimme den Ablösebetrag für Bauherren auf 300,00 € je erforderlichen m². Der Ablösebetrag gilt im gesamten Gemeindegebiet.

8. Beteiligung der gemeinsamen Kommunalanstalt Komm.Pakt.Net an der OEW Breitband GmbH

- Zustimmung als Teilnehmer der Kommunalanstalt Komm.Pakt.Net

Der Zweckverband Oberschwäbische Elektrizitätswerke (OEW) plant derzeit die Gründung einer OEW Breitband GmbH. Ziel ist die Beschleunigung des kommunalen Breitbandausbaus. Konkret ist ein Zusammenschluss der bestehenden kommunalen Breitbandverbände in und um das Komm.Pakt.Net-Gebiet mit der OEW Breitband GmbH geplant. Die Geschäftsbesorgung für die OEW Breitband GmbH soll durch die bestehenden Verbände erfolgen, bei uns in den bewährten Strukturen durch Komm.Pakt.Net, koordiniert über die Breitbandkoordinatoren im Landratsamt Biberach.

Die Corona-Krise hat deutlich vor Augen geführt, wie wichtig die Glasfaserinfrastruktur ist. Mit diesem Engagement würden die Beteiligten von Komm.Pakt.Net nicht nur ihren ursprünglichen Gründungsgedanken verfolgen. Sie könnten damit auch noch schlagkräftiger für gleiche Lebensverhältnisse im ländlichen Raum sorgen und damit zur Steigerung der Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit der Raumschaft beitragen. Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Beteiligung der Kommunalanstalt Komm.Pakt.Net an der geplanten OEW Breitband GmbH, vorbehaltlich deren Gründung, zu. Herrn Bürgermeister Glaser wird eine entsprechende Weisung zur Abstimmung in der Verwaltungsratssitzung von Komm.Pakt.Net erteilt.

9. Beschaffung eines neuen Programms zum Dokumentenmanagement

Seit dem Jahr 2000 verwendet die Verwaltung für das Dokumentenmanagement das Programm Iwadis (Kic). Diese Software ist nicht mehr auf dem neusten Stand und wird nicht mehr den heutigen Anforderungen an die Digitalisierung gerecht (keine Updates mehr). Der Vertrag läuft zum 31.12.2021 aus. Die Verwaltung ist deshalb gezwungen, eine neue Software zu beschaffen.

Es wurden verschiedene Angebote eingeholt und in den letzten Monaten auf die aktuellen und spezifischen Anforderungen der Verwaltung und die Anforderungen der Digitalisierung geprüft.

Impressum

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Schemmerhofen
Telefon: 07356 9356-0, Fax: 07356 9356-99
E-Mail: poststelle@schemmerhofen.de
Internet: www.schemmerhofen.de

Sprechzeiten:

Montag - Donnerstag 8 - 12 Uhr
Mittwoch 14 - 18:30 Uhr
Freitag 8 - 13 Uhr

Bürgerbüro:

Montag und Mittwoch
7:30 - 12 Uhr und 14 - 18:30 Uhr
Dienstag und Donnerstag 8 - 12 Uhr
Freitag 8 - 13 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Mario Glaser

Satz Anzeigenteil und Druck Mitteilungsblatt, verantwortlich für den Anzeigenteil und die Austräger:

Druckerei Maier-Druck,
Alte Poststraße 4, 88525 Dürmentingen
Telefon: 07371 96067, Fax: 07371 96068
E-Mail: maierdruck@t-online.de

Satz und Gestaltung Mitteilungsblatt:

Ramona Maier, einmalDESIGNbitte
Ehinger Straße 1, 88433 Ingerkingen
Internet: www.einmaldesignbitte.de

Redaktionsschluss:

Dienstag, 15 Uhr

Nach eingehender Prüfung hat sich die Verwaltung für das Programm Codia entschieden. Der Gemeinderat stimmt der Anschaffung des neuen Programms zum Dokumentenmanagement-System einstimmig zu.

10. Verschiedenes

Flüchtlingsunterbringung, Information über die Unterbringung nach Ende des Mietvertrages mit der Stiftung Heimat geben in Oggelsbeuren

Der Mietvertrag der Flüchtlingsunterbringung in Oggelsbeuren läuft zum 31.12.2021 aus. Aktuell sind dort 29 Bewohner der Gemeinde Schemmerhofen untergebracht. Diese müssen nun in Schemmerhofen untergebracht werden. Trotz einiger Reservezimmer, die eigentlich für Rückkehrer und Coronafälle genutzt wurden, wird die Unterbringung nicht ganz einfach. Die Stiftung hat nun angeboten, ein Gebäude weiterhin für die Flüchtlingsunterbringung zur Verfügung zu stellen. So könnte für den Übergang des Mietvertrags bis zu zwei Jahre verlängert werden. Der Gemeinderat stimmt der Verlängerung des Mietsvertrags zu.

Erweiterung des Kindergartens Alberweiler, Erneuerung der Heizungsanlage

Nach eingehender Prüfung der Vorschläge des Gemeinderats, empfiehlt der Ingenieur weiterhin den Einbau einer Pelletheizung im Kindergarten Alberweiler. Durch diese Heizungsart kann ein KfW40 Standard erreicht werden und somit auch ein Zuschuss für den gesamten Ausbau in Höhe von ca. 170.000 €

Erlass der Kindergartengebühren

Die Gemeinde hat beschlossen, die Kindergartenbeiträge bei den Eltern, die ihre Kinder während der letzten Schließung im Mai zuhause betreut haben und keine Notbetreuung in Anspruch genommen haben, nicht zu erheben. Anders als in den ersten beiden Phasen, wird die Gemeinde keinen Ausgleich vom Land erhalten. Der Abmangel beträgt bei den kommunalen und kirchlichen Kindergärten zusammen knapp 20.000 €.

Hochwasser

Bürgermeister Glaser berichtet über die Hochwasserlage der vergangenen Woche. In den kommenden Wochen findet nun wieder ein Gespräch mit dem Land statt, um bei den Planungen zum Hochwasserschutz an der Riss in Schemmerberg weiter zu kommen. Leider haben die Planungen des Landkreises sich nun über vier Jahre gezogen und zu keiner gemeinsamen, grundsätzlichen Lösung aller Anrainer geführt. Die Gemeinde wird daher nun wieder die Planungen zusammen mit dem zuständigen Land (Gewässerdirektion) fortführen.

Stellenausschreibung

Reinigungskraft

Für die 4-gruppige Kindertageseinrichtung Lindenstraße in Schemmerhofen suchen wir für unser Reinigungsteam baldmöglichst eine zuverlässige Kraft für die Reinigungsarbeiten mit einem Beschäftigungsumfang von 6 Stunden wöchentlich (Minijob) bis zu 9 Std wöchentlich (sozialversicherungspflichtige Beschäftigung) an zwei bis drei Tagen in der Woche ab 17.00 Uhr.

Wir bieten eine Anstellung nach TVöD Entgeltgruppe 2 (Stundenlohn 12,99 € /14,13 €) und alle tariflichen Leistungen.

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf oder Ihre Anfrage richten Sie bitte bis 1. Juli 2021 an das Bürgermeisteramt Schemmerhofen, Hauptstraße 25, 88433 Schemmerhofen, Herr Link, Tel. 07356-9356-25 oder über Email an: poststelle@schemmerhofen.de

Stellenausschreibung



Die Gemeinde Schemmerhofen (8500 Einwohner) verfügt in ihren 6 Ortsteilen über eine sehr gute Infrastruktur, einen hohen Freizeitwert und ein vielseitiges kulturelles und sportliches Angebot.

Für unsere **Kita Altheim** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt



Kindergartenleitung

M/W/D (100% unbefristet)

Weitere Informationen zu dieser Stellenausschreibung und der Einrichtung erhalten Sie unter dem QR-Code oder unter www.schemmerhofen.de und www.kitas-schemmerhofen.de.



Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Frau Moll unter Telefon 07356 9356-54

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Schemmerhofen (8500 Einwohner) verfügt in ihren 6 Ortsteilen über eine sehr gute Infrastruktur, einen hohen Freizeitwert und ein vielseitiges kulturelles und sportliches Angebot.

Für unsere Mühlbachschule suchen wir

FSJler (m/w/d) ab 01.09.2021

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann erwarten wir gerne Ihre Bewerbung. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 02.07.2021 an das Bürgermeisteramt, Hauptstraße 25, 88433 Schemmerhofen oder online an poststelle@schemmerhofen.de

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Hauptamtsleiter Herrn Alfons Link unter 07356/935625.

Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Holzweg II“ in Schemmerhofen – Inkrafttreten-

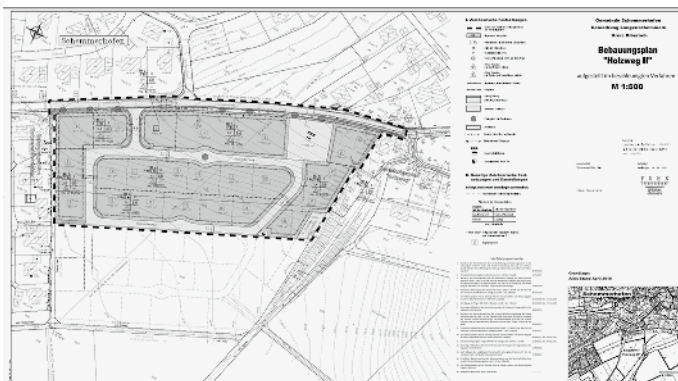
Der Gemeinderat der Gemeinde Schemmerhofen hat in öffentlicher Sitzung am 14.06.2021 das aus Bebauungsplan und örtlichen Bauvorschriften bestehende Regelwerk „Holzweg II“, nach den §§ 2 Abs. 1, 10, 13 und 13b BauGB, bzw. § 74 LBO als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan und die zusammenfassende Erklärung über die Berücksichtigung der Umweltbelange und der Stellungnahmen zur Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung wurden gebilligt.

Maßgebend ist der Lageplan vom 14.06.2021.

Der Planbereich ist in folgendem Kartenausschnitt dargestellt.



Das aus Bebauungsplan und örtlichen Bauvorschriften bestehende Regelwerk „Holzweg II“ tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (§10 Abs.3 Baugesetzbuch).



Der Bebauungsplan, die örtlichen Bauvorschriften, die Begründung und die zusammenfassende Erklärung über die Berücksichtigung der Umweltbelange bzw. Stellungnahmen zu der Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung können beim Bürgermeisteramt Schemmerhofen, Hauptstraße 25, Zimmer 2.8, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Hinweis: Unbeachtlich werden nach § 215 BauGB

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 4 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 und 2a BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung (GemO) gilt der Bebauungsplan, sofern er unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen ist, ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplans verletzt worden sind.

2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Schemmerhofen, 18.06.2021
gez. Glaser, Bürgermeister
Bürgermeister

Hochwasser und Starkregenereignisse

Die starken Regenfälle vom 7. und 8. Juni 2021 haben wieder gezeigt, dass Kanäle, Einläufe, Vorfluter und Bäche nicht für die größtmöglichen Regenereignisse ausgelegt werden können, obwohl laufend zahlreiche Maßnahmen zur Regenrückhaltung bzw. Verbesserung des Abflusses von Regenwasser umgesetzt wurden und werden.

Um den ungehinderten Wasserabfluss zu gewährleisten ist es sehr wichtig, die Ufer und Gewässerrandstreifen der Bäche (innerorts 5 m und außerorts 10 m) von jeglicher Bebauung und abgelagerten Gegenständen freizuhalten. Durch Hochwasser abgeschwemmtes Material wie z.B. Bretter, Holzstapel, Komposthaufen, Spiel- und Gartengeräte, usw. können Einläufe, Durchlässe, Brücken verstopft oder der Abfluss beeinträchtigt werden. Dadurch wird die Hochwassergefahr noch verstärkt. Wild abgeschwemmtes Material kann überdies beträchtliche Schäden an Grundstücken und Gebäuden der stromabwärts liegenden Eigentümer verursachen.

Die Gemeindeverwaltung wird Kontrollen durchführen.

Sommerferienprogramm "SO-SCHE" 2021



Liebe Ferienprogrammleiter, liebe Kinder, liebe Eltern, leider kann auch dieses Jahr das Ferienprogramm nicht wie gewohnt stattfinden. Jedoch sind wir zuversichtlich und bitten Vereine oder Privatpersonen, sofern sie etwas anbieten können, die Ausschreibung im Blättle und die Durchführung wie früher selbst zu organisieren. Allerdings gibt die Gemeinde gerne Hilfestellung bei Raumproblemen, Hygienebestimmungen usw.

Letztes Jahr konnten z.B. in Schemmerhofen doch noch die „Müllpiraten“ losziehen und große Beute machen, sowie ein gelungener Spieleabend im „Casino Royal“ stattfinden. Es wäre für alle Kinder sehr schön und wichtig, wenn es dieses Jahr wieder in jedem Ortsteil ein Ferienprogramm geben könnte.

Euer Ferienprogramm-Team
Kontakt E-Mail: susanne.blersch@schemmerhofen.de

Blutspende weiterhin und kontinuierlich benötigt

Eine ausreichende Blutversorgung ist für viele Patienten lebenswichtig. Da Blut nur begrenzt haltbar ist, werden Blutspenden kontinuierlich benötigt. Daher ruft der DRK-Blutspendedienst auf, jetzt Blut zu spenden. Die Blutspende ist weiterhin notwendig, erlaubt und sicher.

Auch in Zeiten der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen des öffentlichen und privaten Lebens sind Patienten dringend auf Blutspenden angewiesen. Für die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen bittet Sie das DRK jetzt um Ihre Blutspende:

Freitag, dem 25.06.2021
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Mehrzweckhalle Altheim, Riedweg 19
88433 Schemmerhofen-Altheim

Hier geht es zur Terminreservierung:
<https://terminreservierung.blutspende.de/m/schemmerhofen-altheim>



Das DRK führt die Blutspende unter Kontrolle von und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter hohen Hygiene- und Sicherheitsstandards durch. Das Infektionsrisiko liegt daher weit unter dem „sonstiger“ Alltagssituationen! Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Online- Terminreservierung statt.

Wie das DRK mitteilt, sind Sie für den Zeitraum der Blutspende von einer eventuellen Ausgangsperre ausgenommen.

Das DRK bittet nur zur Blutspende zu kommen, wenn Sie sich gesund und fit fühlen. Spendewillige mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur), sowie Menschen, die Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatten oder sich in den letzten zwei Wochen im Ausland aufgehalten haben, werden nicht zur Blutspende zugelassen. Sie müssen bis zur nächsten Blutspende 14 Tage pausieren.

Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen SARS-CoV-2-Impfstoffen ist keine Spenderückstellung erforderlich. Bei Wohlbefinden können Spenderinnen und Spender am Folgetag der Impfung Blut spenden. Weitere Informationen und die Terminreservierung finden Sie unter www.blutspende.de/corona

Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst erhalten Sie auch über die kostenfreie Service-Hotline 0800-11 949 11.

Apotheken-Bereitschaft

Am **Mittwoch, 23. Juni 2021**, ist die Antonius-Apotheke in Schemmerhofen, Tel.: (07356) 1711 dienstbereit.

Die Dienstbereitschaft beginnt um 8:30 Uhr früh und endet um 8:30 Uhr am darauf folgenden Tag.

Bürgerstiftung der Gemeinde Schemmerhofen

Liebe Bürgerinnen und Bürger, das Kuratorium der Bürgerstiftung tagt dieses Jahr am 5. Juli 2021, um darüber zu entscheiden, was mit den zur Verfügung stehenden Mitteln geschieht. Jedes Jahr können aus der Bürgerstiftung Rücklagen für gemeinnützige, kulturelle, soziale oder karitative Zwecke verwendet werden.

Dieses Jahr steht ein Betrag in Höhe von 8.529,94 € zur Verfügung.

In den vergangenen Jahren profitierten hiervon etwa das Netzwerk Mensch, die Landjugenden, Jugendabteilungen der Sportvereine, Kinder- und Jugendchöre, der Kulturschalter in Schemmerberg oder der Theaterverein Alberweiler. Auch in diesem Jahr freuen wir uns über Anregungen aus der Bevölkerung zur Verteilung der Mittel.

Sollten Sie Anregungen oder Ideen haben, über die das Kuratorium entscheiden kann, so melden Sie sich bitte bei birgit.hagel@schemmerhofen.de bzw. unter 07356 935623.

Ihr Bürgermeister
Mario Glaser

Senioren - Soziales - Selbsthilfe

Aktive und sorgende Gemeinschaft



Am 29. April beteiligten sich ca. 50 Einwohner aus allen Ortsteilen am virtuellen Dorfgespräch. In drei Gesprächsrunden tauschten sich jeweils in verschiedener Besetzung die Teilnehmer aus.

1. Gemeinsam leben in Schemmerhofen, die wichtigsten Anliegen und Ergebnisse der Bürgerumfrage
2. Was muss bewahrt, was verbessert werden?
3. Wie kann Bedarf und Engagement miteinander vernetzt werden?

Im Anschluss der Onlineveranstaltung erklärten gleich mehrere Personen ihre Bereitschaft, sich einzubringen. Aus dieser Ideenwerkstatt möchten wir die Vorschläge gemeinsam in Teams weiterentwickeln. Deshalb werden wir uns konkret in Arbeitsgruppen an je 3 Terminen treffen.

Zum Thema **Freizeitangebote** treffen wir uns erstmals am **Donnerstag, 24.06.21 um 18:30 Uhr** im Rathaus Schemmerhofen.

Zum Thema **Hilfesuchende und Helfende zusammen zu bringen** findet das erste Treffen zur Konzeptentwicklung am **Dienstag, 29.06.21 um 18 Uhr** im Rathaus Schemmerhofen statt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger jeden Alters sind herzlich eingeladen.

Anmeldung bei Frau Ruf, Telefon 07356-935624 oder E-Mail an: aktiv.gemeinsam@schemmerhofen.de

Gesprächskreis für Pflegende Angehörige trifft sich in Schemmerhofen im Juni wieder!

Der Gesprächskreis für pflegende Angehörige in Schemmerhofen trifft sich am Dienstag, 22. Juni um 14 Uhr am Rathaus zu einem kleinen Spaziergang mit anschließendem Beisammensein. „Nachdem man sich jetzt lange Zeit nur „Online“ treffen konnte und viele treue Besucher wegen der technischen Voraussetzungen nicht teilnehmen konnten, laden wir nun wieder zu einer Begegnung und Austausch ein. Dies natürlich alles unter Einhaltung der geltenden Corona-Regelungen, um die Teilnehmer:innen und indirekt die ihnen anvertrauten pflegebedürftigen Angehörigen nicht zu gefährden“, wünschen sich Karl-Heinrich Gils, Diakonie-Hilfen im Alter und Irmgard Ruf von der Gemeinde einhellig.

In den Onlinetreffen, Telefonaten oder E-Mail-Kontakten mit den Pflegenden Angehörigen wurde oft betont, wie sehr ihnen der persönliche Kontakt zu Gleichgesinnten fehlt. Neben den möglichen Einzelberatungen und den geschätzten Treffen des Gesprächskreises, die dann ab Herbst hoffentlich wieder regelmäßig möglich sind, gibt es nun vorab dieses Treffen zur Information und zum Erfahrungsaustausch. An diesem Tag ist bei schönem Wetter ein Spaziergang vorgesehen mit anschließendem Beisammensein. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und es gelten für das Treffen die aktuellen Hygieneregeln: „Getestet – Geimpft oder Genesen“. Je nach Inzidenzzahl muss ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz mitgebracht sowie die geltenden Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden. Bei Bedarf kann auch ein Selbsttest mitgebracht werden, der dann vor Ort durchgeführt wird. Bei schlechtem Wetter findet der Austausch im Rathaus statt. Bitte vorher anmelden bei der Gemeinde Schemmerhofen Irmgard Ruf 07356/9356-24; E-Mail Irmgard.Ruf@schemmerhofen.de oder bei Karl-Heinrich Gils Diakonie 07351 / 1502-50; E-Mail gils@diakonie-biberach.de.

Flüchtlinge

Wir suchen für unsere Flüchtlinge

- gut erhaltene Kinderkleidung
- Staubsauger

Sofern Sie etwas abzugeben haben, teilen Sie dies bitte telefonisch dem Bürgermeisteramt, Frau Monika Härle (Tel.: 0170/1421193) von Montag bis Donnerstag, 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr, Freitag von 08:00 bis 13:00 Uhr, mit.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Gemeindeverwaltung Schemmerhofen

Hauptstraße 25 • 88433 Schemmerhofen
 Tel. 07356 9356-0 • Fax 07356 9356-99
 Internet: www.schemmerhofen.de
 E-Mail: vorname.name@schemmerhofen.de

Jeden Mitarbeiter erreichen Sie unter seiner persönlichen E-Mail-Adresse: z. B. mario.glaser@schemmerhofen.de

Durchwahl

- **Bürgermeister Mario Glaser**
Birgit Hagel (Sekretariat) - 23
- **Hauptamt:**
Alfons Link -25
Lidija Frank (Sekretariat) -64
Sabine Moll (Bildung, Betreuung, Soziales) -54
Irmgard Ruf (Standesamt, Grundbucheinsicht, Senioren) -24
Jürgen Jenke (Lohn- und Gehaltstelle) -37
Michael Kleiber (Mieten, Pachten, Hallenabrechnung) -65
Susanne Blersch (Archiv, Presse) -29
Monika Härle (Flüchtlingsarbeit) 0170 / 14 2 11 93
- **Bürgerbüro:**
Melanie Ehrhart, Marieke Gola, Sandra Bailer, Melanie Ege -100
(Ausweise, Einwohnermeldeamt, Gewerbe, Pässe, Rente, Soziales)
- **Bauamt:**
Markus Lerch -28
Karsten Krüger (Unterhaltung öffentliche Gebäude) ... -27
Simone Romer (Bauamt, Friedhofsamt) -26
- **Finanzen:**
Gertrud Müller-Missel -31
Christina Feuerer (Kasse) -33
Carola Krug (Kasse) -63
Sandra Bürk (Buchhaltung) -32
Monika Auberer (Buchhaltung, Mühlbachgruppe) -62
Caroline Müller (Buchhaltung, Jungholzgruppe, Abwasserzweckverband) -68
- **Steueramt:**
Stefan Behmüller -36
Elisabeth Haid-Kopf (Steuern, Grundsteuer, Wasser- & Abwassergebühren: Schemmerhofen, Schemmerberg) -35
Barbara Musch (Grundsteuer, Wasser- & Abwassergebühren: Alberweiler, Altheim, Aßmannshardt, Ingerkingen) -34
- **Wasserversorgung**
Sebastian Scheffold -38
Fabian Haller -38
Notfallnummer 0176 32355182

Kirchliche Nachrichten der Seelsorgeeinheit Schemmerhofen

Verlässliche Seelsorge in der Seelsorgeeinheit Schemmerhofen. Folgende Möglichkeiten haben Sie, um diese Seelsorge in Anspruch zu nehmen:

Telefon:
 • Kath. Pfarramt der Seelsorgeeinheit Schemmerhofen 07356 / 9379-0

- Pfarrer Kilian Krug 07356/9379-0
Kilian.Krug@drs.de
- Pfarrer Serge-Faustin Yomi 07356 / 9379-0
sergeyomi2@yahoo.fr
- Schwester Viktoria Weber 07356 / 9379-21
MViktoria.Weber@drs.de

Postweg:

Kath. Pfarramt der Seelsorgeeinheit Schemmerhofen
 Käppelestraße 16, 88433 Schemmerhofen
 E-Mail: stmauritus.schemmerhofen@drs.de
 Homepage: www.se-schemmerhofen.drs.de

NOT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

19.06. – 27.06.2021
 Tel. 07356 / 9379-13

Information zum Notfalltelefon:
 Der Anruf auf das Notfalltelefon (-13) wird zu einem Priester weitergeleitet, dieser kann die Nummer des Anrufenden nicht erkennen. Wir bitten alle Anrufer Ihren Namen und eine Rückrufnummer anzugeben. Der diensthabende Priester wird Sie schnellstmöglich zurückrufen. Bitte rufen Sie auf dieser Nummer nur im Notfall an. Ansonsten steht Ihnen das Pfarrbüro zu den üblichen Öffnungszeiten zur Verfügung.

Öffnungszeiten:

Montag	Frau Fischer	10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	Frau Fischer	10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	Frau Gräther	15.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch	Frau Fischer	10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	Frau Ruedi	10.00 – 12.00 Uhr
Freitag	Frau Gräther	10.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten - Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist für Publikumsverkehr bis auf Weiteres geschlossen. Telefonisch und per Mail sind wir aber an folgenden Tagen für Sie erreichbar:

Montag bis Freitag von 10.00 – 12.00 Uhr sowie am Dienstagnachmittag von 15.30 – 18.00 Uhr.

Registrierungskärtchen für den Gottesdienstbesuch

am: _____

in: _____

Name: _____

Vorname: _____

Anschrift: _____

Anzahl der Personen: _____

Tel.-Nr. oder E-Mail: _____

Bitte ausgefüllt zum Gottesdienst mitbringen.
 Dies beschleunigt den Einlass zum Gottesdienst erheblich.

Gottesdienste im Lockdown

Im Moment gelten beim Besuch des Gottesdienstes folgende Regeln:

- während des gesamten Gottesdienstes gilt Maskenpflicht (FFP2-Maske, KN95/N95-Maske, OP-Maske),
- Teilnehmer werden vor der Kirche in Listen eingetragen,
- Bitte achten Sie auf den Abstand von 1,50 m zum nächsten Haushalt beim Betreten, beim Aufenthalt und Verlassen der Kirche,
- Teilnahme am Gottesdienst nur, wenn Sie keine Symptome haben,
- Gemeindegesang mit Maske ist wieder möglich. Bitte bringen Sie hierfür Ihr eigenes Gotteslob zum Gottesdienst mit. Die Verwendung der Gesangsbücher aus der Kirche ist nicht möglich.

Bitte kommen Sie frühzeitig zur Kirche, da das Aufnehmen Ihrer Namen in die Listen mehr Zeit beanspruchen wird. Alternativ können Sie das oben abgedruckte Formular ausgefüllt zum Gottesdienst mitbringen.

Herzlichen Dank!

Gottesdienstordnung

vom 19.06. bis 27.06.2021

Samstag, 19. Juni

- Hl. Romuald, Ordensgründer
- 10.30 Uhr **Schemmerhofen**
Erstkommunionfeier Gruppe 1
 - 18.30 Uhr **Altheim**
Eucharistiefeier (für die Armen Seelen)
 - 18.30 Uhr **Aßmannshardt**
Eucharistiefeier (zu Ehren des Hl. Antonius)

Sonntag, 20. Juni

12. Sonntag im Jahreskreis
 Ev: Mk 4, 35-41
- 09.00 Uhr **Alberweiler**
Eucharistiefeier
 - 09.00 Uhr **Ingerkingen** - Livestream
Eucharistiefeier (Arme Seelen)
 - 09.00 Uhr **Schemmerhofen**
Wort-Gottes-Feier
 - 10.30 Uhr **Schemmerberg**
Erstkommunionfeier († Hildegard und Hans Junginger, † Josef und Thekla Herrmann und Georg Schmid)
 - 10.30 Uhr **Schemmerhofen**
Erstkommunionfeier Gruppe 2
in den Anliegen der Seelsorgeeinheit
 - 14.00 Uhr **Alberweiler**
Taufe

Montag, 21. Juni

- Hl. Aloisius Gonzaga
- 18.30 Uhr **Altheim**
Stunde des Gebetes
 - 20.00 Uhr **Schemmerhofen**
Stille Anbetung in der Pfarrkirche

Dienstag, 22. Juni

- Hl. Paulinus v. Nola, Hl. John Fisher, Hl. Th. Morus
- 07.45 Uhr **Ingerkingen**
Schülergottesdienst als Wort-Gottes-Feier
 - 17.00 Uhr **Schemmerhofen**
Stille eucharistische Anbetung
in der Pfarrkirche
 - 18.00 Uhr **Schemmerhofen**
Rosenkranz
 - 18.30 Uhr **Schemmerhofen**
Eucharistiefeier († Monika Lutz)

Mittwoch, 23. Juni

- 08.00 Uhr **Schemmerhofen**
Schülergottesdienst als Wort-Gottes-Feier
- 15.00 Uhr **Alberweiler**
Probe Erstkommunion
- 17.00 Uhr **Schemmerhofen**
Stille eucharistische Anbetung
in der Pfarrkirche

Donnerstag, 24. Juni

Geburt des Hl. Johannes des Täufers Hochfest

- 08.00 Uhr **Schemmerberg**
Schülergottesdienst als Wort-Gottes-Feier
- 15.00 Uhr **Ingerkingen**
Probe Erstkommunion
- 17.00 Uhr **Schemmerhofen**
Stille eucharistische Anbetung
in der Pfarrkirche
- 18.30 Uhr **Ingerkingen**
Eucharistiefeier († Volker Hepp,
für die Armen Seelen)
- 19.00 Uhr
Eucharistische Anbetung

Freitag, 25. Juni

- 17.00 Uhr **Schemmerhofen**
Stille eucharistische Anbetung
in der Pfarrkirche

Samstag, 26. Juni

- 10.30 Uhr **Alberweiler**
Erstkommunionfeier
- 18.30 Uhr **Eucharistiefeier**
- 18.30 Uhr **Schemmerberg**
Eucharistiefeier († Josef u. Thekla Herrmann
und Georg Schmid)
- 19.45 Uhr **Schemmerhofen**
Holy Hour

Sonntag, 27. Juni

13. Sonntag im Jahreskreis

Ev: Mk 5, 21-43

Hl. Hemma v. Gurk, Hl. Cyrill v. Alexandrien

- 09.00 Uhr **Altheim**
Eucharistiefeier (gest. Jahrtag
† Bernhard Ott, Arme Seelen)
- 09.00 Uhr **Schemmerhofen - Livestream**
Eucharistiefeier († Josef Rapp, † Manfred
Burkhardt, † Monika Lutz, † Miroslaw Linnert
und † Martin Hagel)
- 10.30 Uhr **Aßmannshardt**
Eucharistiefeier († Max Kramer,
für Verstorbene)
- 10.30 Uhr **Ingerkingen**
Erstkommunion
(in den Anliegen der Seelsorgeeinheit)
- 14.00 Uhr **Alberweiler**
Taufe im Käppele Grafenwald

Kontoverbindung der evang. Kirchengemeinde Attenweiler:

IBAN: DE49654618780051029006

Nachbarschaftshilfe: Frau Schilling, Tel. 07357/1382

Wochenspruch: Christus spricht: „Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.“ (Lukas 19,10)

Liebe Gemeindeglieder und Gottesdienstbesucher!

Wir möchten Sie auf die ab jetzt gültige Corona-Verordnung hinweisen, die wir bei der Gottesdienstfeier beachten müssen:

- Bitte bringen Sie – sofern vorhanden – Ihr eigenes Gesangsbuch mit.
- Desinfektionsmittel stellen wir am Kircheneingang nach Bedarf zur Verfügung.
- Beim Betreten der Kirche/des Geländes und während des gesamten Gottesdienstes gilt die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung (sogenannte „OP-Masken“ oder sogar virenfilternde Masken der Standards FFP2). Kinder von sechs bis einschließlich 14 Jahren haben eine nicht-medizinische Alltagsmaske zu tragen. Kinder unter sechs Jahren bleiben von der Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung befreit.
- Gemeindegesang mit Maske ist wieder möglich

*Wir freuen uns, Sie im Gottesdienst zu sehen.
Ihre evangelische Kirchengemeinde*

Freitag, 18. Juni 2021

- 18.00 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchenbezirksausschusses in Mengen. Teilnahme nach Anmeldung beim Dekanatamt Biberach möglich.
- 20.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats in Attenweiler

Sonntag, 20. Juni 2021 - 3. Sonntag nach Trinitatis -

- 09.30 Uhr Gottesdienst in Attenweiler
(Prädikant Frank Halke)

Das Opfer ist für Diakonie in der Landeskirche bestimmt.

Dienstag, 22. Juni 2021

- 09.30 Uhr Pfarrbüro in Attenweiler
geöffnet bis 11.30 Uhr

Sonntag, 27. Juni 2021 - 4. Sonntag nach Trinitatis -

- 20.00 Uhr Erntebittgottesdienst in Attenweiler
(Prädikant Frank Halke)
Der morgendliche Gottesdienst entfällt.
Aufgrund Corona-Einschränkungen findet der Gottesdienst dieses Jahr ausnahmsweise nicht ökumenisch statt.

Evangelische Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde
Attenweiler/Alberweiler/Aßmannshardt

**Evangelisches Pfarramt Attenweiler**

E-Mail: Pfarramt.Attenweiler@elkw.de

Telefon: 0 73 57/8 56

Telefax Nr. 0 73 57/92 11 69

Vertretung

Pfarrer Herbert Seichter befindet sich noch bis einschließlich 6. Juli bei einem Kuraufenthalt. Die Vertretung in dringenden Fällen hat Pfarrer Hans-Dieter Bosch aus Warthausen, Tel. 07351 13914.

**Anmeldung zum Konfirmandenunterricht
Jahrgang 2021/2022**

Die Anmeldung der neuen Konfirmanden kann ab sofort erfolgen. In der Regel kommen diejenigen Jugendlichen zum Konfirmandenunterricht, die nach den Sommerferien die ach-

te Klasse besuchen. Hierzu sind bereits Anschreiben an die Eltern versandt worden. Sollten Sie kein Anschreiben erhalten haben, weil z.B. Ihr(e) Jugendliche(r) noch nicht getauft ist und dies im Rahmen der Konfirmation geschehen soll, dann kommen Sie bitte auf uns zu.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an uns im Evang. Pfarramt in Attenweiler. Bitte beachten Sie die derzeitige Abwesenheit von Herrn Pfarrer Seichter. Daher gerne auch kurze Anfrage per E-Mail oder Sie rufen uns zu den Bürozeiten an.

Betreuungstage für Menschen mit Pflegebedarf – ab Juni auch in Attenweiler

„Nach langem Warten hier in Biberach konnten wir nun endlich wieder mit unseren Betreuungstagen starten“, sagt Pflegedienstleiter Jochen Späth von der Diakonie-Sozialstation Biberach der Zieglerschen. Der Betreuungstag für pflegebedürftige Männer und Frauen entlastet die Angehörigen, die die Pflege leisten und verhilft den Senioren zu einem schönen und abwechslungsreichen Tag in netter Gesellschaft. „Wir haben viele, die sich vor allem auf die anderen Senioren freuen“, erzählt Lucia Deubler, Koordinatorin der Betreuungstage lachend. „Und die Senioren aus Attenweiler wollen unbedingt beinander sein und die aus Ummendorf auch.“

Darum gibt es ab sofort auch Betreuungstage direkt in Attenweiler und Ummendorf. Für die Senioren aus Attenweiler gibt es jeden Dienstag einen Betreuungstag in den Räumen der Evangelischen Kirche, Aßmannshardter Straße 3. Wer doch nach Biberach will, kann weiterhin die Räume der Bonhoeferkirche aufsuchen, immer donnerstags von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr. Neu hinzu kommt hier ein kurzer Betreuungstag am Freitag von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr. Der kurze Betreuungstag wird ab August 2021 in ein Demenz-Café verwandelt, das speziell für Frauen mit dem Fokus auf Handarbeit ausgerichtet sein wird. Und damit die Männer nicht zu kurz kommen, ist ein weiterer kurzer Betreuungstag in Planung, der sich speziell an Männer mit dem Fokus „Handwerken“ wenden wird.

Und wer am Montag betreut werden will, kann nach Ummendorf gehen, in die Räume der Versöhnungskirche, im Riedweg 12. „Wir danken den Kirchengemeinden in Attenweiler und Ummendorf für die Zusammenarbeit und die Bereitstellung der Räume“, sagt Späth. Eine Anmeldung oder Klärung offener Fragen ist unter der Telefonnummer der Diakonie-Sozialstation Biberach möglich: 07351 80091-0.

Online-Gottesdienstangebote

Die Gesamtkirchengemeinde Biberach bietet wöchentlich sonntags um 9.30 Uhr einen Gottesdienst live im Internet an. Der Livestream aus der Friedenskirche kann für die Dauer von 24 Stunden aufgerufen werden und wird dann gelöscht.

<https://www.youtube.com/watch?v=CRjJbL6frOY>

Hier gibt es jeden Sonntag um 10 Uhr einen neuen Kindergottesdienst: www.kirchemitkindern-digital.de

Evangelisches Bildungswerk Oberschwaben

*Bildung geht online
Bildung ist grenzenlos
Bildung ist wichtig*

Finden Sie großartige Angebote unter:
www.ebo-rv.de ein Klick lohnt sich - versprochen -

Evangelische Kirchengemeinde Warthausen



mit Schemmerhofen, Schemmerberg, Ingerkingen und Altheim

Evang. Pfarramt:

Pfarrer Hans-Dieter Bosch,
Martin-Luther-Str. 6, 88447 Warthausen
Telefon: 07351 / 13 9 14. Fax: 07351 / 79 84
E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de

Seelsorge in den Pflegeheimen:

Pfarrer Herbert Seichter, Attenweiler: Tel. 07357 - 856

3. Sonntag nach Trinitatis

Liebe Gemeinde,
der Bibelspruch für diesen Sonntag lautet: „Der Menschensohn (ein anderes Wort für Jesus) ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.“ – Jesus selbst erzählt uns im Neuen Testament eine Fülle von Gleichnissen, die das Suchen und Finden zum Thema haben: Der verlorene Sohn, das verlorene Schaf, die verlorene Münze, die wertvolle Perle und viele andere Geschichten mehr. Und sie alle sollen uns wissen lassen: Gott hat eine große Freude am Finden. Was verloren gegangen ist, wird bei ihm nicht einfach abgeschrieben oder vergessen.

Aus den Augen, aus dem Sinn. Sondern Gott sucht solange, bis er wiederfindet, was er vermisst hat. Und wer die Gleichnisse in ihrer Tiefe versteht, weiß, dass mit dem verlorenen Schaf und der verlorenen Münze wir Menschen gemeint sind. Auch bei uns Menschen ist jedes Finden ein fröhliches Ereignis. Vor allem dann, wenn man das Buch, den Ring oder das Bild schon lange gesucht und vermisst hat. Und diese kleine Alltagserfahrung darf dann auch zur Erinnerung an das große Suchen und Finden durch Gott werden. Im Gegensatz dazu macht uns das Verlieren traurig. Insbesondere, wenn der Verlust endgültig ist. Das gilt für Menschen, aber auch für die Tiere und Pflanzen. So viele Arten verschwinden für immer, sterben aus. Jedes Jahr aufs Neue wird die sogenannte „Rote Liste“ für Tiere und Pflanzen veröffentlicht. Und die Zahl der Arten, die in roter Farbe mit dem Zusatz „vom Aussterben bedroht“ versehen sind, wächst. Ebenso die Zahl der Arten, die (in schwarzer Farbe) mit dem Zusatz „ausgestorben oder verschollen“ markiert sind.



Foto: Kleiweg1-Pixabay

Auch das (rote) Sommer-Adonisröschen, im Deutschen auch Blutauge oder Blutströpfchen genannt, ist inzwischen selten geworden. Es gehört zur Familie der Hahnenfußgewächse (Ranunculaceae) und war früher vor allem am Rande von Getreidefeldern weit verbreitet. 1984 wurde das wunderschöne

und farbenfrohe Blümchen zur „Pflanze des Jahres“ gewählt. Schön, dass es schon damals so viel Aufmerksamkeit erfahren hat. Dennoch ist es inzwischen sehr selten geworden. Noch seltener ist das (gelbe) Adonisröschen, das nur noch an wenigen Orten in Norddeutschland zu finden ist. Wohl dem, der es noch findet; und noch besser: Wohl dem, der diesen Pflanzen Lebensraum anbietet.

*Einen gesegneten Sonntag
und eine gute neue Woche wünscht Ihnen allen
Ihr Pfr. Hans-Dieter Bosch*

3. Sonntag nach Trinitatis, 20. Juni 2021:

9.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst (Pfarrer Hans-Dieter Bosch). Bitte Mundschutz tragen und die Abstandsregeln einhalten.
14.00 Uhr Warthausen: Taufgottesdienst von Max Böhme aus Warthausen im Familienkreis.

4. Sonntag nach Trinitatis, 27. Juni 2021:

9.30 Uhr Biberach, Stadtpfarrkirche: Vokationsgottesdienst (Schuldekan Thomas Holm). In diesem Gottesdienst werden Religionslehrer*innen für ihren Dienst an den Schulen im Dekanat Biberach eingesetzt

5. Sonntag nach Trinitatis, 4. Juli 2021:

9.30 Uhr Warthausen: Erntebitt-Gottesdienst (Pfarrer Hans-Dieter Bosch). Seit Jahrzehnten feiern wir diesen Gottesdienst traditionellerweise in Röhrwangen und anschließend in Schemmerhofen. Aufgrund der räumlichen Situation ist dies durch Corona in diesem Jahr leider nicht möglich. So laden wir (ausnahmsweise) nach Warthausen ein. Bitte weitersagen!
11.00 Uhr Warthausen: Taufgottesdienst im Familienkreis.

Hingewiesen wird auf den Haushaltsplan 2021:

Er liegt allen interessierten Gemeindegliedern vom 21.06. bis 28.06. im Pfarramt/Gemeindezentrum in Warthausen zur Einsichtnahme auf. Bitte vereinbaren Sie dazu einen Termin mit uns, dass wir Ihnen die Dokumente bereitlegen können und für eventuelle Fragen zur Verfügung stehen.



Pfarrgemeinde St. Mauritius

Erstkommunion 2021 – Sitzplätze begrenzt

Aufgrund der aktuellen Situation haben wir nur eine begrenzte Anzahl von Sitzplätzen zur Verfügung. Der Festgottesdienst ist mit den engsten Angehörigen der Kommunionkinder bereits gut gefüllt.

Wir bitten die Gottesdienstbesucher an diesem Tag auf die Wort-Gottes-Feier um 09.00 Uhr im Käppele bzw. auf die Nachbargemeinden auszuweichen.

Danke für Ihr Verständnis.



Ein Projekt der

Schönstatt FamilienBewegung 

Am 19. März, dem Josefstag, hat Papst Franziskus das Jahr der Familie „Amoris Laetitia“ ausgerufen. In diesem Jahr sollen wir uns in besonderer Weise einsetzen und kümmern, um die Freude in und durch die Familie. Das Projekt „Eheweg“ der Schönstatt FamilienBewegung möchte dazu einen Beitrag leisten: An 7 künstlerisch gestalteten Stelen werden durch Schrift-Wort und Gestaltung Aspekte des ehelichen Lebens in den Blick genommen: Zauber des Anfangs, Zärtlichkeit, Kinder, Wachstum an Schwierigkeiten, Treue, miteinander reifen und Dank. Ehepaare können mit Blick auf die eigene Geschichte und ihren Lebensweg Impulse aufnehmen, die das gemeinsame Gespräch und die Freude an der Ehe und der eigenen Familie stärken sollen. Die Stationen können auch einzeln betrachtet werden. Jedes Ehepaar entscheidet selbst, was gerade dran ist.

Vom 12. - 20. Juni 2021 werden die Ehe-Weg-Stelen an 7 Orten in der Gemeinde Schemmerhofen aufgestellt. Eine Karte mit den Standorten und einem Vorschlag zum Weg finden Sie am Aufhofener Käppele ebenso wie in der Pfarrkirche. Sie kann auch als interaktive Karte mit diesem QR-Code auf Mobilgeräte geladen werden:



Mit Treffpunkt am Aufhofener Käppele finden Führungen (ca. 90 Minuten) für Paare statt:

Samstag	12.06.21 um 19:00 Uhr
Sonntag	13.06.21 um 16:00 Uhr
Mittwoch	16.06.21 um 19:00 Uhr
Samstag	19.06.21 um 19:00 Uhr
Sonntag	20.06.21 um 14:00 Uhr

In Käppele und Pfarrkirche liegen Begleithefte aus sowie weitere Informationen und Materialien, die Ehepaare und Familien im gemeinsamen Wachstum begleiten möchten. Jedes Paar ist herzlich eingeladen, am Ende des Weges im Käppele sein Eheversprechen zu erneuern.

In Vorfreude, Ihre Familien Matt und Späth



Amtliche Nachrichten

150 Jahre Friedenslinde auf dem Hessenbühl in Alberweiler

Die Gemeinde Schemmerhofen stellt seit einiger Zeit an bemerkenswerten kulturellen Einrichtungen oder landschaftli-

chen Besonderheiten Informationstafeln auf, so auch an der Friedenslinde auf dem Hessenbühl. Dort wird anlässlich der 150 Jahre zurückliegenden Pflanzung und Heimkehr der Kriegsteilnehmer am Sonntag, 18. Juli 2021 eine neue Tafel angebracht.

Zur Geschichte der Friedenslinde:

Am 16. März 1871, nach Beendigung des Deutsch-Französischen Krieges, wurde auf dem Hessenbühl von den Bürgern aus Alberweiler die Friedenslinde, gestiftet von Baron Richard von König zu Warthausen, gepflanzt. Schriftlich dokumentiert hat dieses Ereignis der damalige Pfarrer Franz Joseph Huber aus Alberweiler, er schreibt unter Anderem in der Pfarrchronik:

„Aus hiesiger Pfarrei haben an dem Krieg teilgenommen: Als Soldaten des 2. Infanterie-Regiments Alois Manz, Sohn des Sattlers, Sebastian Maier, „Geißen“-Bauern Sohn und Joh, Georg Angele, des „Becken“ Sohn; von Röhrwangen Christian Gerster „Schneiders“; im 6 Infanterie-Regiments standen Paul Bechter, Bruder des Lochbauern (Andreas Bechter) und Johannes Bechter des Vicemesners Sohn. Dessen älterer Sohn Anton war im 7. Regiment ausgezogen. Des Jörgens Bauern Sohn Anton Trunk war Soldat im 4. Reiter-Regiment, sowie Kanonier Johannes Gräter von Röhrwangen.

„Das Glück hat alle 9 Soldaten aus der hiesigen Pfarrei auf den gefahrenvollen Wegen und Stegen Frankreichs treulich begleitet und jeden Unfall von ihnen abgewendet. Am 18. Juli 1871 wurden die Soldaten unserer Pfarrei, die teilweise für bleibend zurückgekehrt waren, teilweise auf 3 Tage Urlaub kamen, verwillkommnet in Siegerfahnen ins Wirtshaus begleitet und mit Speis und Trank reichlich regelirt. Es war ein großer Ehren- und Freudentag, besonders für die Eltern und Geschwister der Soldaten.“

Zur Enthüllung der Informationstafel ist die Bevölkerung herzlich eingeladen, insbesondere möchten wir die Nachfahren der oben genannten Kriegsheimkehrer persönlich einladen und bitten um Hinweise zu diesen Nachfahren an das Bürgermeisteramt oder die Ortsverwaltung Alberweiler.

Pfarrgemeinde St. Ulrich

Erstkommunion

Am Samstag, 26. Juni 2021, 10.30 Uhr feiern folgende Kinder die Erste Hl. Kommunion in Alberweiler: Fabian Bauhofer, Silas Blersch, Finn Hannes Egle.

Aßmannshardt



Pfarrgemeinde St. Michael

Kirchengemeinderatssitzung am Donnerstag, 24. Juni 2021, 20:00 Uhr

Die Kirchengemeinderatssitzung wird mittels Video-Konferenz durchgeführt. Folgende Tagesordnungspunkte sind nach dem religiösen Impuls vorgesehen:

- 1) Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 30.04.2021
- 2) Protokollierung von Umlaufbeschlüssen
50%-Stelle im Pastoralteam der SE (Weiterer Beruf im kirchlichen Dienst)
- 3) Kirchengemeinde Aßmannshardt – Aktuelle Themen

- Aktuelle Vorgaben (Pandemiestufenplan) zu Gottesdiensten
- Pastorale Themen: Ausblick in die zweite Jahreshälfte
- Kirchliche Gemeindegarbeit (Ministranten, Kirchenchor, Senioren)
- Auflösung der Grabpflege Kästle

4) Kirche und Pfarrhaus

- Reparatur und Instandsetzung der Orgel (Terminplanung, Spendenanteil)
- Mietverhältnisse / Hausmeisterdienst im Pfarrhaus
- Sanierungsfahrplan zu denkbarer Modernisierung der Heizung im Pfarrhaus

5) Verschiedenes zur Bekanntgabe und Diskussion

- Informationen aus der SE Schemmerhofen / Kamingsgespräch

Ingerkingen



Vereinsmitteilungen

Tennisclub Ingerkingen e. V.



Jahreshauptversammlung

Die Mitgliederversammlung des Tennisclubs Ingerkingen findet, unter Einhaltung der Hygieneregeln, am Donnerstag den 8. Juli 2021 um 19.00 Uhr im Tennisheim statt. Dazu möchten wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner des TCI recht herzlich einladen.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Bericht der Schriftführerin
3. Abteilungsberichte
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahlen
8. Ehrungen
9. Anträge und Wünsche
10. Sonstiges

Wünsche und Anträge können noch bis 02.07.2021 schriftlich beim 1. Vorsitzenden Hubert Bammert eingereicht werden.

Pfarrgemeinde St. Ulrich

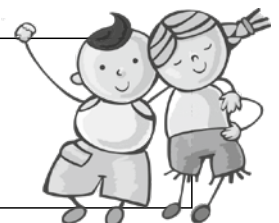
Erstkommunion

Am Sonntag, 27. Juni 2021 feiern folgende Kinder die Erstkommunion in Ingerkingen:

Julia Girner, Magnus Jonathan Maier, Valentin Simon Maier, Svenja Maier, Marie Mangels, Ellen Ried, Simone Ried, Anni Ried, Nick Ströbele, Nick Ott, Johann Zeh, Eva Jezercic.

Die Erstkommunionprobe findet am 24. Juni 2021 um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche statt.

**50 km/h sind zu schnell
wenn Kinder auftauchen!**



Schemmerberg



Narrenzunft Brühlhund Schemmerberg e. V.



Jahreshauptversammlung

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Samstag, 31.07.2021 um 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle in Schemmerberg statt.

Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder, Freunde und Gönner der Narrenzunft recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bericht des 1. Vorstand
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft und des Zunfrates
6. Ehrungen
7. Wahlen
8. Anträge
9. Wünsche und Sonstiges

Anträge müssen gemäß Satzung mindestens zehn Tage vor der Jahreshauptversammlung schriftlich beim 1. Vorstand eingereicht werden.

Jessica Konrad

Zunftmeisterin Narrenzunft Brühlhund Schemmerberg e.V.

Pfarrgemeinde St. Martinus

Erstkommunion 2021

Der Festgottesdienst ist für die engsten Angehörigen der Kommunionkinder reserviert. Wir bitten die Gottesdienstbesucher an diesem Tag auf die Nachbargemeinden auszuweichen. Danke für Ihr Verständnis.

Allgemeine Nachrichten

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Online-Vortrag „Von der Milch zu Babys erstem Brei“

Zum Thema „Von der Milch zu Babys erstem Brei“ bietet die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) demnächst zwei Online-Vorträge für junge Mütter und Väter an. Die Vorträge finden am Dienstag, 29. Juni 2021 sowie am Mittwoch, 14. Juli 2021 jeweils von 17.30 Uhr bis 19 Uhr statt.

Eltern erhalten wertvolle Tipps, damit sie den Übergang von der Milchnahrung zu den ersten Breimahlzeiten gut schaffen. Sie erhalten eine Antwort auf Fragen wie „Wann beginne ich mit dem Zufüttern?“, „Was füttere ich zuerst?“ und „Wie stelle ich die Mahlzeiten zusammen?“. Die BeKi-Referentinnen Jennifer Sauter und Angelika Romer stellen unabhängig von Firmen und Produzenten Fakten und Erfahrungen vor.

Die Vorträge finden im Rahmen der Landesinitiative BeKi – bewusste Kinderernährung - statt und sind kostenfrei. Die Teilnahme setzt einen PC mit Internetzugang und Lautsprechern voraus. Eine interaktive Beteiligung per Bild und Ton ist bei Bedarf möglich.

Eine Anmeldung bis spätestens Freitag, 25. Juni 2021 bzw.

Montag, 12. Juli 2021 per E-Mail an post@b-ea.info ist erforderlich. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 07351 52-6702.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Kräuterwissen im Museumsdorf

Im Kräutergarten des Oberschwäbischen Museumsdorfs Kürnbach können die Besucherinnen und Besucher viele Heil- und Küchenkräuter aus der Region entdecken. Diesem spannenden Thema widmen sich am Sonntag, 20. Juni 2021 Führungen und Kinder-Workshops. Wer Kräuteröl, Tee oder andere Kräuterprodukte für daheim sucht, wird ebenfalls fündig.

Wildkräuterführungen mit Irene Bänsch

Am Sonntag, 20. Juni 2021 zeigt Wildkräuterführerin Irene Bänsch bei ihren Führungen im Museumsdorf, welche Kräuter in den Wiesen und am Wegesrand zu finden sind. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren, wie Spitzwegerich und Giersch aussehen, wie sich Schachtelhalm anfühlt und vieles Interessantes mehr über Wildkräuter. Die einstündigen Führungen finden um 11 Uhr und 14 Uhr statt.

Kinder-Workshop: Bärlauch-Öl selbst herstellen

Regina Neumann betreut den Kürnbacher Kräutergarten und geht mit Kindern in ihrem Workshop auf Entdeckungstour. „Mir ist es ein großes Anliegen, dass historische Kräuter nicht in Vergessenheit geraten, denn ihre Anwendung ist heute noch so aktuell wie früher“, sagt Regina Neumann. Gemeinsam stellen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit der Kräuterexpertin Bärlauch-Öl selbst her und lernen dabei spielerisch mehr über den Nutzen und die Verwendung von Kräutern. An den etwa zweistündigen Workshops können Kinder im Alter von acht bis elf Jahren teilnehmen. Beginn ist um 10 und 14 Uhr. Zum Museumseintritt werden fünf Euro Unkostenpauschale fällig.

Führung und Workshop: Anmeldung und Corona-Regelung

Da die Teilnehmerzahl bei Führungen und Workshops begrenzt ist, empfiehlt sich die Anmeldung online unter www.museumsdorf-kuernbach.de oder telefonisch unter der Telefonnummer 07351 52 6790. Gemäß aktueller Coronaverordnung ist der Museumsbesuch ohne Auflagen möglich, für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Workshops und Führungen wird jedoch der 3-G-Nachweis benötigt (getestet, geimpft, genesen). Das Museumsdorf bietet für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Führung und Workshop eine Testmöglichkeit an.

Caritas Biberach-Saulgau

„Technikbotschafter“ stellen

alltagsunterstützende Hilfsmittel Online vor

Selbstständig mit zunehmendem Alter zu bleiben, das ist sehr wichtig. Dies kann einfacher sein, wenn man sich rechtzeitig um die Gestaltung der eigenen Wohnung kümmert. Es geht dabei vor allem darum, Barrieren abzubauen oder gar nicht erst entstehen zu lassen. Hier können technische Hilfsmittel im Bereich der Sicherheit & Mobilität wie ein abschaltbares Bügeleisen oder ein Seniorenhandy mit Notrufknopf und GPS die zu Hause lebenden älteren Menschen sowie die Angehörige unterstützen.

Sind Sie auf der Suche, nach technischen Hilfsmitteln, die Sie im Alltag unterstützen können und möchten sich hierzu informieren: Die sogenannten „Technikbotschafter“ stellen Hilfsmittel in einer Online-Veranstaltung am Dienstag, 22. Juni um 16 Uhr via Zoom vor. So können Interessierte wunderbar von zu Hause teilnehmen. Die Hilfsmittel werden „live“ vorgestellt und brennende Fragen können beantwortet werden.

Wenn Sie an der „Online-Hilfsmittelvorstellung“ interessiert sind, dann melden Sie sich bitte bis 21. Juni bei Daniela Wie-

demann, Caritas Biberach-Saulgau entweder telefonisch unter 07351 8095190 oder per E-Mail unter hia@caritas-biberach-saulgau.de an. Sie bekommen dann zeitnah per E-Mail den Einladungslink und eine Anleitung für das Online-Treffen zugesendet. Info auch unter: www.pflegebruecke-biberach.de.

Kreisjugendring Biberach e.V.

„Werde Stammtischkämpfer“ - Workshop gegen rechte und rassistische Parolen

Wir alle kennen das: Auf der Arbeit, im Sportverein, in der Familie oder auf der Straße fallen Sprüche, die uns die Sprache verschlagen. Später ärgern wir uns, hätten gerne den Mund aufgemacht. Am 28. Juni bietet das Demokratiezentrum Oberschwaben in Kooperation mit der Organisation „Aufstehen gegen Rassismus!“ von 17.00 bis 20.30 Uhr einen Online-Workshop über die Plattform BigBlueButton an. Zwei Referentinnen zeigen Möglichkeiten auf, die die Teilnehmenden in die Lage versetzen, die Schrecksekunde zu überwinden, Position zu beziehen und deutlich zu machen: Das nehmen wir nicht länger hin!

Die Teilnahmeplätze sind begrenzt, deshalb wird um verbindliche Anmeldung bis 25. Juni über info@kjr-biberach.de gebeten.

Fotografieren mit dem Smartphone

Worum geht es beim Lichtdreieck, wie stellt man beim Smartphone den Fokus ein und für was braucht man Weißräume in einem Foto? Diese Fragen werden beim digitalen Workshop „Fotografieren mit dem Smartphone“ am Dienstag, 6. Juli 2021 von 18.30 bis 21 Uhr beantwortet. Die Kooperationsveranstaltung des Kreisjugendrings und Kreisjugendreferates Biberach will Ehrenamtlichen aus Vereinen und Organisationen, die für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig sind, Grundlagen der Fotografie am Smartphone zeigen. Die Referentin Angelika Löffler, selbst Fotografin und Info-/ Grafikdesignerin, geht auf Bildgestaltung, Ausstattung und kostenlose Apps zur Bildbearbeitung ein. Die Veranstaltung wird über die Plattform zoom durchgeführt und ist kostenlos. Die Teilnahmeplätze sind begrenzt, deshalb wird um verbindliche Anmeldung bis 2. Juli über info@kjr-biberach.de gebeten.

Neue Kursangebote beim FbF

Der Förderverein für berufliche Fortbildung (FbF) an den beruflichen Schulen im Landkreis Biberach hat in nachfolgenden Kursen noch Plätze frei:

Kreis-Berufsschulzentrum Biberach

Excel 2016 – Grundkurs

ab Dienstag, 13.07.21 (3 x dienstags) von 18:00 Uhr bis 20:15 Uhr, Kosten: 55 €

Excel 2016 – Aufbaukurs

ab Dienstag, 05.10.21 (4 x dienstags) von 18:00 Uhr bis 20:15 Uhr, Kosten: 68 €

Schweißen und Metallgestaltung

ab Dienstag, 28.09.21 (jeweils dienstags) von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr, Kosten: 120 €

Die Inhalte der Kurse, und die Anmeldung für die Kurse finden Sie auf unserer Homepage: www.foerderverein-bc.de. Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an die Geschäftsstelle des FbF, Frau Richter, Karl-Arnold-Schule im Kreis-Berufsschulzentrum, Leipzigstr. 11, Tel. 07351/346-223, E-Mail: yvonne.richter@biberach.de wenden.

Energieagentur Ravensburg

Bundesfinanzministerium schafft Einkommenssteuerpflicht für Photovoltaikanlagen bis 10 kWp ab

Das PV-Netzwerk Bodensee-Oberschwaben möchte alle Eigentümer von Solarstromanlagen informieren, dass laut dem Schreiben des Bundesfinanzministeriums von Anfang Juni 2021 sich künftig Betreiber von Photovoltaikanlagen mit einer Anlagengröße bis zu 10 kWp von der Einkommensteuer befreien lassen können. Damit kommt das Ministerium einer Initiative des Landes Baden-Württemberg aus dem vergangenen Oktober nach, die steuerliche Behandlung kleinerer Photovoltaikanlagen im Einkommensteuergesetz zu vereinfachen.

Die Regelung gilt für Photovoltaikanlagen mit einer installierten Leistung von bis zu 10 kWp, die auf zu eigenen Wohnzwecken genutzten oder unentgeltlich überlassenen Ein- und Zweifamilienhausgrundstücken einschließlich Außenanlagen (z. B. Garagen) installiert sind und nach dem 31. Dezember 2003 in Betrieb genommen wurden.

Bei den aufgeführten Photovoltaikanlagen ist auf schriftlichen Antrag der steuerpflichtigen Person aus Vereinfachungsgründen ohne weitere Prüfung in allen offenen Veranlagungszeiträumen zu unterstellen, dass diese nicht mit Gewinnerzielungsabsicht betrieben werden. Bei ihnen liegt grundsätzlich eine steuerlich unbeachtliche Liebhaberei vor. Der Antrag wirkt auch für die Folgejahre.

Steuerpflichtige müssen in diesen Fällen künftig keine Einnahmen-Überschuss-Rechnung für die Einnahmen aus dem Stromverkauf mehr machen. Einnahmen aus dem Verkauf des Stroms, zum Beispiel aus der EEG-Einspeisevergütung, werden in der Einkommensteuer damit nicht mehr berücksichtigt. Die Regelung gilt auch rückwirkend für noch nicht rechtskräftig abgeschlossene Steuerjahre.

Hinweis: Es handelt sich ausdrücklich um ein „Wahlrecht“. Wer beispielsweise durch Abschreibungsmöglichkeiten Steuervorteile nutzen will, kann dem Ministerium zufolge weiterhin eine Gewinnerzielungsabsicht im Einzelfall nachweisen.

Das Schreiben des Bundesfinanzministeriums regelt ausschließlich die ertragssteuerliche Behandlung der Photovoltaikanlage, nicht jedoch die Umsatzsteuer. Wie bisher können Anlagenbetreiber zur Regelbesteuerung optieren um den Kaufpreis der Anlage durch die Rückerstattung der Umsatzsteuer zu reduzieren. Alternativ dazu besteht die Möglichkeit die Kleinunternehmerregelung zu wählen, in dem Fall jedoch ohne den Vorteil der Umsatzsteuer-Rückvergütung.

Für Detailinformationen wenden Sie sich am besten an einen Steuerberater.

Das Schreiben kann unter: https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Downloads/BMF_Schreiben/Steuerarten/Einkommensteuer/2021-06-02-gewinnerzielungsabsicht-bei-kleinen-photovoltaikanlagen-und-vergleichbaren-blockheizkraftwerken.html heruntergeladen werden

Weitere Informationen zur Photovoltaik finden Sie auf der Internetseite des PV-Netzwerks Baden-Württemberg unter: www.photovoltaiik-bw.de oder beim Photovoltaiknetzwerk Bodensee-Oberschwaben, Energieagentur Ravensburg gGmbH, Tel.: 0751 764 70 70, Mail: info@energieagentur-ravensburg.de

LandFrauenverband Biberach – Sigmaringen mit Bildungs- und Sozialwerk

Online-Vortrag „Brustgesundheit – Wie verändert sich die Brust im Laufe des Lebens“

Die weibliche Brust ist bei jeder Frau anders ausgeprägt und verändert sich laufend im Laufe des Lebens, was von mehre-

ren Faktoren abhängt. Referentin: Dr. med Gisela Helms, Oberärztin im Brustzentrum Tübingen

Termin: 23. Juni 2021
Uhrzeit: 19.30 Uhr
Teilnahme ist kostenlos

Die Zugangsdaten erhalten die Teilnehmer nach Anmeldung digital. Anmeldung bis 22. Juni 2021
Info: Tel. 07571 730922, E-Mail: lichtenberger@lbv-bw.de

StadtWerke Biberach

Biberacher Freibad weitet die Öffnungszeiten aus

Ab Donnerstag, den 17. Juni gelten neue Öffnungszeiten im Freibad Biberach: Das Bad ist täglich von 8 bis 13 Uhr und von 14 bis 19 Uhr geöffnet. Zwischen diesen Zeitfenstern und während des Betriebs wird gereinigt und desinfiziert. Außerdem dürfen sich anstatt der bisher 400 Personen nun 500 Personen gleichzeitig im Freibad aufhalten. Die sinkenden Inzidenzzahlen im Landkreis machen dies möglich. „Wir versuchen, immer so schnell wie möglich auf die aktuelle Corona-Lage zu reagieren, damit wir für unsere Badegäste das maximal mögliche bieten können,“ erklärt Joachim Isenmann, Teamleiter der Bäder bei den Stadtwerken. Geschäftsführerin Margit Leonhardt ergänzt: „Gerade bei den steigenden Temperaturen freut es uns umso mehr, wenn unsere Besucher länger im Bad bleiben dürfen.“

An den anderen pandemiebedingten Vorschriften ändert sich bis auf Weiteres nichts. Dazu gehört unter anderem, dass der Zutritt zum Freibad ausschließlich mittels einer Geldwertkarte möglich ist. Außerdem benötigen Besucher ab 6 Jahren entweder einen negativen Test, einen vollständigen Impf- oder einen Genesenen-Nachweis. Der Test darf maximal 24 Stunden alt sein, Selbsttests sind nicht erlaubt. Für Schülerinnen und Schüler ist die Vorlage eines von ihrer Schule bescheinigten negativen Tests, der maximal 60 Stunden zurückliegt, ausreichend.